

[Das Gebiet Rivne hat den Grenzstreifen zu Weißrussland vermint - Regionale Militärverwaltung](#)

15.01.2023

Das Gebiet Rivne ist bereit, einen möglichen Angriff aus Weißrussland abzuwehren. Der gesamte Grenzstreifen zu diesem Land sei in der Region bereits vermint, sagte der Leiter der Militärverwaltung der Region Rivne, Witali Kowal, am Sonntag, den 19. Dezember, im Telegramm.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Gebiet Rivne ist bereit, einen möglichen Angriff aus Weißrussland abzuwehren. Der gesamte Grenzstreifen zu diesem Land sei in der Region bereits vermint, sagte der Leiter der Militärverwaltung der Region Rivne, Witali Kowal, am Sonntag, den 19. Dezember, im Telegramm.

Er wies darauf hin, dass der Norden der Region Rivne abgesehen von einem vollständig verminten Grenzstreifen aus Wäldern und Sümpfen bestehe.

„Nur ein Verrückter würde es wagen, in diesen, wie wir ihn nennen, polnischen Kessel zu gelangen. Der Norden des Gebietes Rivne wird sich in einen blutigen Sumpf verwandeln, wenn Russland von Weißrussland aus eine weitere Front eröffnet“, versicherte der Leiter der regionalen Militärverwaltung.

Auch im Norden des Gebietes Rivne wird aktiv am Bau von technischen Einrichtungen und Befestigungsanlagen gearbeitet. Alle 229 Kilometer der Grenze zu Weißrussland werden verstärkt, um den Feind daran zu hindern, tief in die Region vorzudringen.

Die Streitkräfte der Ukraine, die Territorialverteidigung, der Grenzschutz und die freiwilligen Einheiten jeder der 64 Gebietskörperschaften in der Region verbessern täglich ihren Kampfbereitschaft, ihre Schießfertigkeiten und ihre Strategien.

Anfang dieser Woche wurde bekannt, dass der ukrainische Sicherheitsdienst in der Nähe von Weißrussland ein militärisches Training durchführte. Es wurde geübt, um feindliche DRGs zu neutralisieren, die der Legende nach versuchten, die Nordgrenze zu durchbrechen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.